

Schweizerische Gesellschaft für Anatomie, Histologie und Embryologie

Autor(en): **Rager, Günter**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die AHE hat sich 1985 zum ersten Mal als Vollmitglied der USGEB an dem 17. Jahrestreffen der USGEB in Genf beteiligen können. Sie hat dort 3 Symposien organisiert: "Membrane Cycling" (J.R. Carpen-tier), "Control of embryonic development" (J.-D. Vassalli) und "Morphological correlates of neuronal plasticity" (M. Celio). Diese Symposien haben sehr grosses Interesse gefunden. Am 18./19. Oktober fand die 47. Jahresversammlung der AHE am Anatomischen Institut in Bern statt. Neben zahlreichen Beiträgen aus dem gesamten Bereich der wissenschaftlichen Tätigkeit der AHE hatte die Tagung als Schwerpunkt die Kernspintomographie. Als Hauptredner sprach Herr Prof. Dr. G. Friedmann (Radiologisches Institut der Universität Köln) über "Nukleare magnetische Resonanz (NMR) - Bildgebung anatomischer Strukturen". In diesem Bereich eröffnet sich eine sehr enge Beziehung zwischen den morphologischen Wissenschaften und der Klinik.

Forschungsprojekte werden nicht von der AHE als Gesellschaft betreut, sondern durch die Institute der Gesellschaft.

Publikationen

Die AHE hat kein eigenes Publikationsorgan. Die Beiträge zu den Symposien der USGEB erscheinen in *Experientia* (41, 1985), die Beiträge für die Jahrestagung in *Acta Anatomica* (125, 1986). Die übrigen Arbeiten werden in den verschiedenen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Internationale Beziehungen

Es bestehen sehr gute Beziehungen zu ausländischen morphologischen Fachgesellschaften, insbesondere zur International Federation of Associations of Anatomists (IFAA) und zur Anatomischen Gesellschaft. Die AHE war an der Jahrestagung der IFAA vertreten durch die Prof. Zenker, Theiler und Kubik. Die Prof. Theiler und Kubik haben dabei auch an der Internationalen Nomenklaturkommission für die *Nomina Anatomica* mitgewirkt.

Administrative Tätigkeit

Die Aufnahme der AHE in die SNG wurde in der Senatsitzung der SNG vom 4. Mai 1985 einstimmig beschlossen. Die AHE hat ihrerseits ihre neuen Statuten auf der Jahresversammlung in Bern so modifiziert, dass sie voll kompatibel sind mit der SNG und der USGEB. Damit ist der Eintritt der AHE in die SNG und in die USGEB auch auf der administrativen Seite abgeschlossen.

Prof. Zenker, Zürich wurde in das Präsidium der Deutschen Anatomischen Gesellschaft gewählt, Prof. Sasse, Basel, zum Präsidenten der Gesellschaft für Histochemie, Prof. Rager ist Vizepräsident der USGEB. Prof. Grosscurth, Zürich, hat den Götze-Preis der Medizinischen Fakultät Zürich erhalten.

Der Präsident: Prof. Günter Rager

Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie

Gegründet 1920

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Die Jahrestagung 1985 fand am 4. und 5. Oktober in Biel statt, und zwar unter dem Generalthema "Zur historischen Entwicklung der Anthropologie in der Schweiz".

Forschungsprojekte

Die aus der Gesellschaft gegründete Arbeitsgemeinschaft Historische Anthropologie der Schweiz (AGHAS) hat im Juni 1985 die 1984 in Stans NW begonnene Kirchengrabung von St. Peter vorerst im technischen Teil beendet. Insgesamt konnten 170 Bestattungen (Zeitraum: 200 v. Chr. bis Anfang 17. Jahrhundert) geborgen, re-stauriert und anthropometrisch bearbeitet werden. Diese Grabung ist ein Teil der geplanten Bevölkerungsanalyse der Schweiz in Zeit und Raum.

Publikationen

Da die in Genf erscheinende Zeitschrift "Archives suisses d'anthropologie générale" ihr Erscheinen einstellt, musste ein neues Publikationsorgan gesucht werden. Ab 1. Januar 1986 ist die renommierte Fachzeitschrift "Anthropologischer Anzeiger" (44. Jahrgang, jährlich 4 Hefte zu je 104 Seiten) das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft, was auf der Titelseite ausgewiesen wird.

Internationale Beziehungen

Besonders intensive Kontakte bestehen zu den Fachgesellschaften in den Nachbarländern, so zur Gesellschaft für Anthropologie und Humangenetik (Präsidium in der BRD), zur Anthropologischen Gesellschaft in Wien und zur Ungarischen Anthropologischen Gesellschaft durch unser Ehrenmitglied, Professor Dr. Janos Nemeskéri in Buda-pest.